

ZUGANG ZUR RISIKOFINANZIERUNG

Im Zuge von Horizon 2020 wird der Zugang zur Risikofinanzierung für Unternehmen mit innovativen und risikoreichen Projekten ("Access to risk finance") ermöglicht. Je nach Organisationstyp stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Im EU-Programm für Forschung und Innovation Horizon 2020 sind 2,84 Mrd. Euro für Finanzinstrumente und diese begleitenden Maßnahmen reserviert. Ungefähr ein Drittel dieses Budgets wird voraussichtlich von KMU und "small mid-caps" (< 500 MitarbeiterInnen) in Anspruch genommen.

Zwei Finanzfazilitäten stehen zur Verfügung:

- „Debt facility“: Bietet Unternehmen jeder Art und Größe - vor allem forschungs- und innovationsintensiven KMU - Darlehen, Garantien und andere Formen von Darlehensfinanzierung
- „Equity facility“: Soll primär die Finanzierung für Frühphaseninvestitionen sichern, mit besonderem Fokus auf Start-ups, die das Potenzial haben, Innovationen hervorzubringen und schnell zu wachsen.

ZUGANG ZUR RISIKOFINANZIERUNG FÜR KMU UND "SMALL MIDCAPS"

An KMU bzw. „small midcaps“ (< 500 MitarbeiterInnen) werden keine direkten Kredite bzw. Investitionen vergeben, Finanzierungen erfolgen ausschließlich über nationale Finanzintermediäre, wie z.B. Kommerzbanken, Garantiebanken, Venture capital-Fonds, Business Angels, Technologietransfer-Fonds, etc. Diese bewerben sich bei der Europäischen Investmentbank-Gruppe, die hierfür sogenannte Expressions of Interest (EOI) veröffentlicht.

ZUGANG ZUR RISIKOFINANZIERUNG FÜR WEITERE ORGANISATIONEN

Medium/large midcaps (500-3000 MitarbeiterInnen), Großfirmen, Universitäten, etc. beantragen Darlehen direkt bei der Europäischen Investmentbank-Gruppe.

- "Medium/large midcaps" für Darlehen zwischen 7,5 - 25 Mio. Euro;
- Großfirmen für Darlehen zwischen 25 - 300 Mio. Euro;
- F&E-Infrastrukturen, Universitäten, Forschungsinstitute, Public-Private-Partnerships (PPPs), etc. für Darlehen zwischen 7,5 - 300 Mio. Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.ffg.at/europa/h2020/risikofinanzierung>

Kontakt: marcus.bidmon@ffg.at